

## Niederschrift

über die XVI/22. Sitzung vom **Stadtrat am 20.03.2024** im Bürgerhaus, Hauptstraße 30 (öffentliche Sitzung)

---

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 19:43 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

#### **Mitglieder CDU**

Veronika Bahne-Classen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
------------------------	--------------	-------------------------

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hans-Peter Bolz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Joachim Butenschön	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
--------------------	--------------	-------------------------

Holger Cürten	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Sebastian Heib	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Alexander Klaas	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Daniel Klein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hartmut Kohkemper	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
-------------------	--------------	-------------------------

Guido Lazotta	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Christiane Schloten	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Timo Stein	Ratsmitglied	Uhr bis Uhr
Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Nicole Werdel	Ratsmitglied	17:39 Uhr bis 19:43 Uhr
Alexander Willms	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:13 Uhr
Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr

#### **Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Gerhard Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Frank Jilly	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Michael Maaßen	Ratsmitglied	Uhr bis Uhr
Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Jürgen Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Monika Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Martin Renzler	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Ulrike Beate Sandmann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr

#### **Mitglieder SPD**

David Maisey	Ratsmitglied	17:27 Uhr bis 19:43 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Manfred Meiger	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Ute Projahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Peter Rhein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Ruth Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Katharina Röhse-von Cube	Ratsmitglied	Uhr bis Uhr
Hans Schlömer	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Georg Schneider	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Simon Weigelt	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Gerhard Zorn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr

### **Mitglieder FDP**

Klaus Hacker	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Hermann Küsgen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Petra Schaun-De Jong	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Peter Schwamborn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr

### **Von der Verwaltung**

Manfred Allmayer	Amtsleitung Immobilienmanagement	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Mario Bredow	Beigeordneter	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Markus Funke	Amtsleitung Tiefbau und Grünflächen	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Katrin Hinz	Amtsleitung Zentrale Dienste	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Martin Latus	Amtsleitung Bauplanung und	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr

	Bauordnung	
Sandra Partsch	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Elisabeth Riesinger	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Christine Rudolph	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Jörg Schiefer	Verwaltungsangestellter	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Patrizia Spanier	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Thorsten Steinwartz	Erster Beigeordneter	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Jens Volkmer	Amtsleitung Jugend, Bildung, Sport	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Winfried Zulauf	Stadtkämmerer	17:00 Uhr bis 19:43 Uhr
Helmut Redmann	Ratsmitglied	Uhr bis Uhr
N. Jäger		17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

## **A 1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Nicodemus eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Stein, M. Maaßen und Röhse-von Cube.  
Nicht entschuldigt fehlt Ratsmitglied Redmann.

Der Tagesordnungspunkt 10 soll wegen des großen Publikumsinteresses als TOP 6 vorgezogen werden. Weitere Anregungen zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Änderung wird wie vorgeschlagen einstimmig beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

## **A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht, die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift wird zur Abstimmung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **A 3. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die Dauer der Einwohnerfragestunde geschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

### **A 4. Bericht der Wehrleitung**

Der Wehrleiter Schmitt stellt den Bericht der Wehrleitung mit der beigefügten Präsentation vor.

Ratsmitglied Schwamborn dankt für den ausführlichen Bericht und erkundigt sich, wegen welcher Maßnahmen die Mitgliederzahlen anstiegen und wie die Statistikdaten erfasst werden? Wehrleiter Schmitt berichtet von der gelungenen Arbeit der Jugendfeuerwehr. Er erwähnt die Ausbildungsmöglichkeiten durch die neu gebaute Unterkunft und die hervorragende Arbeit der Stadtjugendwarte, die neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung ein interessantes Angebot für die Jugendlichen vorhalten. Die Rechtslage ermöglicht es, dass 16-Jährige am Übungsdienst ihrer Einheit und bereits 17-Jährige am Einsatzdienst außerhalb des Gefahrenbereichs teilnehmen dürfen.

Die von der Feuerwehr genutzte Verwaltungssoftware MP-Feuer bietet ein Tool, mit dem die Einsatzberichte erfasst werden. Hierüber sind die Statistikdaten abrufbar.

Ratsmitglied Renneberg dankt für den Einsatz des Wehrleiters und den Vortrag. Er erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung von Löschteichen zur Bekämpfung von Waldbränden. Es gibt verschiedene Maßnahmen zur Bekämpfung von Waldbränden, sowohl eine Geräteausstattung als auch eine Kooperation mit Landwirten. Löschteiche sind nur bedingt geeignet, daher eine Errichtung auch derzeit nicht geplant.

Ratsmitglied Hahn lobt ausdrücklich die Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehr und auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Ratsmitglied Schlömer schließt sich an und sichert die

Unterstützung bei notwendigen Ratsentscheidungen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

**A 5. Verabschiedung und Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten**

Bürgermeister Nicodemus verabschiedet Frau Elisabeth Riesinger als Gleichstellungsbeauftragten und dankt für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Bei Beschäftigungsbeginn war die Dauer der Tätigkeit für ein Jahr befristet. Nun übernimmt Frau Sandra Partsch nach interner Bewerbung die Tätigkeit. Die Fraktionsvorsitzenden verabschieden Frau Riesinger und wünschen Frau Partsch einen guten Einstieg in den Aufgabenbereich.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

**A 6. 8060 Turnhalle Burgholzweg  
Vorplanung  
XVI/1187 - 1**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vorgezogen.

Erster Beigeordneter Steinwartz berichtet aus der Sitzung des Bau- und

Planungsausschusses, in der ausführlich über den Sachstand und die bisherigen Bearbeitungsschritte berichtet wurden. Für die heutige Ratssitzung wurde die Vorlage um weitere Informationen und Erläuterungen zu dem geplanten Bau ergänzt. Ratsmitglied Hahn berichtet, dass die Fraktion sich mit den ergänzten Informationen und Erläuterungen befasst hat und dem Verwaltungsvorschlag „Variante 3“ folgen wird. Nicht zuletzt, um weitere Kostensteigerungen durch Preissteigerungen zu vermeiden. Ratsmitglied Bartel spricht sich für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen ebenfalls für die vorgeschlagene Variante aus. Der Vortrag der Architektin Fr. Jäger im Bau- und Planungsausschuss war sehr gelungen und hat zu den Beratungen in der Fraktion beigetragen. Ratsmitglied Schlömer stimmt für seine Fraktion der vorgeschlagenen Lösung zu, Beratungsbedarf gab es mit der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses nicht mehr. Auch Ratsmitglied Küsgen schließt sich an mit dem Hinweis, dass nun zügig die Umsetzung erfolgen muss.

Auf Antrag von Ratsmitglied Jilly wird die Sitzung unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erkundigt sich Ratsmitglied Bahne-Classen ob eine Mehrzwecknutzung der Halle möglich ist und bittet um entsprechende Prüfung. Dieser Vorschlag wird kontrovers diskutiert, im Wesentlichen soll jegliche zeitliche Verzögerung durch den erneuten Prüfantrag vermieden werden. Die planende Architektin Frau N. Jäger verweist darauf, dass eine Mehrzwecknutzung vor allem erweiterte Sanitäreinrichtungen erfordert sowie andere Bodenbeläge, die in der vorgeschlagenen Variante nicht möglich sind. Möglich wäre dies eventuell in der vorgeschlagenen Variante 1, die einen deutlich höheren Kostenrahmen aufweist.

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Erweiterung zur Beschlussvorlage gewünscht ist und stellt den Beschluss laut Vorlage zur Abstimmung.

**Der Stadtrat nimmt die ergänzenden Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Vorplanungsvariante 3 des Büros 3ZW umzusetzen und die dafür erforderlichen Vergaben, vorbehaltlich der Genehmigung des Rechnungsprüfungsamtes, durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 40  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**A 7. Antrag der CDU-Fraktion - Bezahlkarte in Overath einführen  
118/XVI**

Bürgermeister Nicodemus berichtet, dass in dem Fachausschuss bereits eine Vertagung wegen des offenen Verfahrens beschlossen wurde. Bürgermeister Nicodemus stellt den Vertagungsantrag in den nächsten Fachausschuss zur Abstimmung.

**Der Beschluss wird in der Sitzung formuliert.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 8. Antrag Bündnis 90 / Die Grünen - Informationsrechte der sachkundigen  
Bürgerinnen und Bürger  
119/XVI**

Die Fraktionen sprechen sich für eine Information auch der stellvertretenden sachkundigen Bürger aus. Durch die Cyber-Attacke ist das Ratsinformationssystem immer noch nicht in Betrieb. Die Verwaltung wird eine Umsetzung möglich machen, benötigt dafür die E-Mail-Kontakte der sachkundigen Bürger.

Bürgermeister Nicodemus stellt den Beschluss wie im Antrag formuliert zur Abstimmung.

**Der Beschluss wird in der Sitzung formuliert.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 9. Resolution des Rates der Stadt Overath  
120/XVI**

Bürgermeister Nicodemus fragt an, wer die Resolution nach Beschluss erhalten soll. Ratsmitglied Kügen hält die Information der Bürgerinnen und Bürger über das

Mitteilungsblatt für unabweislich. Ratsmitglied Keller-Bartel erläutert den Anlass für diese Resolution und erweitert das Mitteilungsblatt um weitere Medien. Bürgermeister Nicodemus schlägt vor, die Resolution nach Beschluss an den großen Presseverteiler zu senden und über Mitteilungsblatt und Homepage, Newsletter zu veröffentlichen. Er stellt die Resolution zur Abstimmung.

Der Beschluss wird in der Sitzung formuliert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 10. Antrag der CDU-Fraktion: Änderung der Ausschussbesetzung 121/XVI**

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind und stellt den Beschluss zur Abstimmung.

**Der Rat der Stadt Overath beschließt folgende Änderungen der Ausschussbesetzung:**

**Herr Ratsherr Timo Stein scheidet als persönliches, stellvertretendes Mitglied für Herrn Ratsherrn Alexander Willms aus den Aufsichtsräten SEGO und ENERGIE aus.**

**Herr Ratsherr Joachim Butenschön wird persönliches, stellvertretendes Mitglied für Herrn Ratsherrn Alexander Willms in den Aufsichtsräten SEGO und ENERGIE.**

**Herr Ratsherr Timo Stein scheidet als persönliches, stellvertretendes Mitglied für Ratsfrau Nicole Werdel aus dem Jugendhilfeausschuss aus.**

**Herr Aaron Lehmann wird als sachkundiger Bürger persönliches, stellvertretendes Mitglied für Ratsfrau Nicole Werdel im Jugendhilfeausschuss.**

**Herr Ratsherr Timo Stein scheidet als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Soziales, Generationen, Kultur und Inklusion aus.**

**Frau Ratsfrau Nicole Werdel wird ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Generationen, Kultur und Inklusion.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 11. Änderung der Satzung über die Festsetzung des Verdienstauffalls der beruflich selbstständigen Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Overath sowie über die Gewährung einer Zulage für private Arbeitgeber  
XVI/1211**

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind und stellt den Beschluss zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Festsetzung des Verdienstauffalls der beruflich selbstständigen Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Overath sowie über die Gewährung einer Zulage für private Arbeitgeber.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 12. Wirtschaftsplan EB Versorgung  
XVII/1121**

Ratsmitglied Renneberg teilt zu den Wirtschaftsplänen EB Versorgung und EB Entsorgung für einen Teil seiner Fraktion mit, dass eine Zustimmung zu den Wirtschaftsplänen, insbesondere für den Wirtschaftsplan Entsorgung nicht einhergeht mit einer Zustimmung zu der Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt. Die Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt wird weiterhin kritisch betrachtet. Die

Abstimmung seiner Fraktion wird nicht einheitlich erfolgen.

Bürgermeister Nicodemus stellt den Beschluss zur Abstimmung.

**Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen / Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Versorgung der Stadtwerke Overath in der Fassung der Beratung vom 13.12.2023.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

**A 13. Wirtschaftsplan EB Entsorgung  
XVI/1122 - 1**

Ratsmitglied Renneberg verweist auf seine vorausgegangene Wortmeldung bzgl. der Gewinnausschüttung die sich auf den Wirtschaftsplan Entsorgung bezieht und in der Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt aufzunehmen ist.

Eine Zustimmung zu den Wirtschaftsplänen, insbesondere für den Wirtschaftsplan Entsorgung geht nicht einher mit einer Zustimmung zu der Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt. Die Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt wird weiterhin kritisch betrachtet. Die Abstimmung seiner Fraktion wird nicht einheitlich erfolgen.

Ohne weitere Wortmeldungen wird der Wirtschaftsplan zur Abstimmung gestellt.

**Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Entsorgung der Stadtwerke Overath in der Fassung der Beratung vom 20.03.2024.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

**A 14. Nebeneinkünfte des Bürgermeisters  
XVI/1217**

**Der Rat der Stadt Overath nimmt die Aufstellung der Nebeneinkünfte des Bürgermeisters zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

**A 15. Mitteilungen, Anfragen**

Erster Beigeordneter Steinwartz teilt mit, dass die Antragsvoraussetzungen für das Förderprogramm „Dorfentwicklung“ derzeit geprüft werden. Sofern sich die Möglichkeit der Nutzung der Fördermittel abzeichnet, werden sie beantragt. Bedauerlicherweise ist bei diesem wie auch vielen anderen Förderprogrammen, die Antragsfrist sehr kurz.

Ratsmitglied Schwamborn teilt mit, dass auch dieses Jahr das Radrennen Rund um Köln durch Overather Gebiet am 26.05.2024 stattfindet. Einwände durch das Gremium werden nicht erhoben. Erneut soll ein Event-Point am Ferrenberg errichtet werden. Ratsmitglied Schwamborn wirbt für insgesamt 70 Personen, die ehrenamtlich als Sicherheitspersonal benötigt werden.

Ratsmitglied Bartel berichtet aus der Sitzung der Fluglärmkommission. Die Beratungen und das Verfahren zur Umstellung der Routenbeschreibungen aufgrund einer EU-Vorgabe sind nun abgeschlossen. Nach Veröffentlichung erfolgt die Umstellung in zwei Stufen, beginnend ab dem 18.04.2024. Die Routenführung wird nicht geändert. Außerdem hat der Flughafen ein Planfeststellungsverfahren beantragt. Die Planfeststellung wird durch Auslage im Amt für Bauplanung und –Ordnung in der Zeit vom 08. -19.04.2024 oder im Internet veröffentlicht,. Anlass des Verfahrens ist die gerichtliche Auseinandersetzung über die Bauantragsstellung für eine Erweiterung der Parkfläche für Flugzeuge im Vorfeld A. In dem nun beantragten Verfahren geht es darüber hinaus um weitere Vorhaben, z.B. Bau eines Hotels. Es geht keinerlei Erweiterung des Flugbetriebs daraus hervor. Die Nachtflugbewegungen sind teilweise rückgängig, problematisch ist allerdings die zunehmende Verlagerung des Flugbetriebs in die Kernzeiten der Nacht zwischen 0:00 Uhr und 05:00 Uhr. Die Anzahl der Passagierflugzeuge am Gesamtverkehr nimmt deutlich zu. Entgegen eines Hinweises aus den 1990er Jahren beträgt der Anteil der nächtlichen Passagierflugzeuge nicht mehr nur 10%, sondern nahezu 30%. Es gibt kaum realistische Möglichkeiten dagegen

vorzugehen.

Ratsmitglied U. Maaßen erkundigt sich nach der Vermietungsmöglichkeit der Pavillons in Gut Eichthal. Amtsleiter Allmayer bestätigt, dass die Pavillons nur noch im schulischen Bereich oder Bereich KennenLernenUmwelt vermietet werden. Wegen der Lärmbeschwerden aus der Nachbarschaft kann eine Vermietung am Abend nicht mehr erfolgen. Für Tagesveranstaltungen wird der Waldpavillon vermietet. Bürgermeister Nicodemus verweist darauf, dass in den Regelungen von Gut Eichthal besondere Nutzungsrechte aufgeführt sind. Auf Nachfragen von Ratsmitglied U. Maaßen bestätigt Bürgermeister Nicodemus, dass nach 22.00 Uhr keine Lärmimmissionen erlaubt sind. Amtsleitung Allmayer ergänzt, dass eine Vermietung nur in Einzelfällen möglich ist, bei Veranstaltungen die ausdrücklich frühzeitig enden, als Beispiel benennt er eine Kinderkommunion. Der Anregung von Ratsmitglied Schlömer, dass die Änderungen in der Vermietung Beratungsgegenstand im Gremium sein müsste, entgegnet Bürgermeister Nicodemus, dass diese Entscheidung in der Vergangenheit im Beschluss des Landschaftsplans getroffen wurde und nun nur bereits getroffene Regelungen eingehalten werden.

Ergänzung zur Niederschrift:

*Herr Allmayer konkretisiert seine Ausführungen in der Ratssitzung wie folgt: Meine vorgemachte Aussage in der Ratssitzung, dass einzelne private Tagesveranstaltungen zugelassen werden ist nicht korrekt. Die derzeitige Regelung für die KLU-Pavillons lässt ausschließlich Tagesveranstaltungen im schulischen Bereich, für städtische Veranstaltungen oder Nutzungen des Landschaftsverbandes Rheinland zu.*

Ratsmitglied Renzler erkundigt sich nach dem Sachstand zur Einführung der leichten Sprache. Beigeordneter Bredow verweist auf den ausstehenden Relaunch der Homepage und den Mitteilungen im Rat vom 06.06.2023. Der Vorgang ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf Anfragen von Ratsmitglied Schloten berichtet Erster Beigeordneter Steinwartz, dass in den kommenden 2 Wochen noch Restarbeiten erfolgen. Der Betrieb in dem neuen Gebäude wird nach den Osterferien aufgenommen. Die Abnahme der Brandmeldeanlage kann erst am 11.04.2024 erfolgen, solange wird in Abstimmung mit allen Beteiligten eine Brandsicherheitswache eingerichtet.

Ebenfalls auf Anfragen von Ratsmitglied Schloten antwortet Amtsleiter Funke, dass der Sportplatz Steinenbrück in Abhängigkeit vom Wetter baldmöglichst hergerichtet wird.

Ratsmitglied Sandmann erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Arbeiten der Glasfaseranschlüsse. Erster Beigeordneter Steinwartz berichtet, dass er keine Kenntnis über den Fortschritt der Fa. Deutsche Glasfaser erhalten hat. Daher soll nun der Kontakt zu der Firma Westconnect aufgenommen werden, damit die Arbeiten dieser Firma, in Abstimmung mit der Verwaltung, entsprechend der in den Ausschüssen vorgestellten Verfahren, beginnen können. Die Verwaltung wird weiter informieren.

Ratsmitglied Keller-Bartel hinterfragt die Baumfällungen im Gebiet des geplanten Gewerbegebiets Ginsterfeld. Amtsleiter Funke erklärt, dass die Bäume wegen Windbruchs gefällt werden mussten. Sie wurden von der Stadt Overath im Auftrag der SEGO und in Begleitung des Försters und Wald und Holz gefällt. Die neue Zuwegung wurde in Abstimmung mit den erforderlichen Fachbehörden errichtet, um dem Pächter die Bewirtschaftung der Fläche zu ermöglichen. Die Errichtung eines neuen Zuwegs wurde wegen veränderter Pachtverhältnisse notwendig.

Ratsmitglied Keller-Bartel erkundigt sich nach den Behältern im Bereich des

Hochwasserbehälters. Amtsleiter Funke erklärt, dass dies Behälter für die Löschwasserversorgung in Klefhaus sind und in dem Bereich zwischengelagert werden. Er führt aus, welche Arbeiten notwendig und geplant sind.

Ratsmitglied Renneberg erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag „Overath summt“. Erster Beigeordneter Steinwartz berichtet, dass unter Beteiligung von Frau Haas, Stabstellenleitung und Herr Borner, Amt für Tiefbau und Grünflächen, mit der Stiftung eine Besprechung durchgeführt wurde. Verwaltungsintern wird dies besprochen und ein Vorschlag für weiteres Verfahren unterbreitet.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Bürgermeister Nicodemus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:11 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

---

(Bürgermeister Nicodemus)  
Vorsitzende/r

---

(Name)  
Schriftführer/in